

# LEAN & LPS

Prozesse optimieren. Kommunikation fördern. Das gemeinsame Projektverständnis verbessern. Und mit dem Last Planner System, kurz LPS, immer einen Schritt voraus sein. Wie das geht, zeigt die PORR SUISSE AG eindrucksvoll am Projekt Kleeweidstrasse.

Steigende Anforderungen an Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Qualität sowie strenge Behördenauflagen machen Bauvorhaben immer komplexer. Um die Abläufe effizient und planbar gestalten zu können, setzen wir verstärkt auf LEAN. Und auf das LPS.

**Vergleichen.** Wir wollten die Vorteile des LPS veranschaulichen und haben deshalb bei einer internen Schulung ein Gebäude einmal anhand der konventionellen Bauabwicklung und einmal mit LPS konstruiert. Es zeigte sich, dass wir mit der LEAN Methode viel schneller und produktiver waren. Die Anwendung des LPS wollten wir dann bei einem realen Bauvorhaben festigen. Unsere Baustelle an der Kleeweidstrasse eignet sich wegen verschiedener projektspezifischer Gegebenheiten bestens als Testobjekt. Bis zum Sommer entsteht am Stadtrand von Zürich ein Ensemble aus vier Mehrfamilienhäusern mit 129 Wohnungen. Viele Projektbeteiligte arbeiten dabei auf engem Raum zusammen. Voraussetzungen für eine fristgerechte Fertigstellung sind gute Koordination und Transparenz.

**Planen.** Im Team haben wir im Vorfeld die Gesamtprozessanalyse durchleuchtet sowie die Arbeitsschritte bestimmt und analysiert, um diese ressourcen- und zeitoptimiert gestalten zu können. Die vertraglich

definierten und für die interne Projektabwicklung wichtigen Meilensteine haben wir ebenso erfasst. Unser besonderes Augenmerk galt den Arbeiten mit langen Vorlaufzeiten. Anhand von zeitlichen Vorgaben und technischen Abhängigkeiten werden Baustellenabläufe genauestens geplant und priorisiert. Ob dann auch alles nach Plan läuft, beobachten wir laufend und evaluieren wir wöchentlich. Denn: Fehler sind eine Chance, zu lernen.

**Optimieren.** Durch die Zusammenarbeit auf der Baustelle nutzen wir das Know-how aller Projektbeteiligten. So können wir die Prozesse optimieren

und verschlanken. Das LPS verbessert die Kommunikation und die Zusammenarbeit, intern wie extern. Dadurch können wir Schnittstellenprobleme wesentlich früher und besser lösen und Projekte noch effizienter abschließen.



*„Pioniergeist bedeutet für mich, veraltete Prozesse und starre Denkweisen herauszufordern und Probleme anders anzugehen. Wir dürfen uns auf dem Erreichten nicht ausruhen, auch wenn Neues nicht immer auf Anhieb reibungslos funktioniert.“*

**Clemens von Gronau**, Projektleiter Technischer Innendienst bei der PORR SUISSE AG.  
clemens.vongronau@porr.ch

